

KIRCHENFENSTER

September - November 2024



Neues aus den Kirchengemeinden

Ein Infoblatt für alle evangelischen Gemeindeglieder

Ausgabe: 3/2024

ENZHEIM HEEGHEIM LINDHEIM RODENBACH

2 Inhalt

2	Inhalt
3	Einladung Klarinettenkonzert
4-5	Vorwort
6-10	Freud und Leid
11-13	Geburtstage
14	Erntedankgottesdienste
15	Inscribt Balken Rodenbach
16	Neues Mitglied im KV Lindheim
17	Vorsitzwechsel im KV Lindheim
18	Einladung Kerb Rodenbach
19	Einladung Kirchenkaffee Rodenbach
20	Einladung Frauenfrühstück
21	Musikalischer Klangraum Lindheim
22-23	Einladung Heilsames Singen
24	Aufruf Projektchor
25	Instrument des Jahres
26	Unsere Gemeinde: Lindheim/Enzheim
27-30	Gottesdienstplan
31	Unsere Gemeinde: Heegheim/Rodenbach
32	Kinderseite
33	Einladung Ausflug Herbstferien
34	Einladung Sankt Martin Rodenbach
35	Einladung Sankt Martin Lindheim
36	Einladung Mitwirkung Krippenspiel Lindheim
37	Hinweis Krippenspiel Rodenbach/Kinderseite
38-39	Bericht Sommerfest Rodenbach
40-41	Bericht Gemeindeausflug
42-43	Bericht Tauffest
44	Einladung Schöpfungstag
45	Gottesdienst einmal anders
46-47	Angst
48-49	Wahl Kirchenpräsident/in
50-51	Kirchensteuer wirkt
52	Diakoniesammlung
53-55	Hätten Sie's gewusst?
56	Impressum



KONZERT mit dem KLARINETTENENSEMBLE QUATTRIO

Am Samstag, 05. Oktober 2024 musiziert das Klarinettenensemble „Quattro“ um 17:00 Uhr in der evangelischen Kirche im Altenstädter Ortsteil Rodenbach und freut sich auf Ihr Kommen.

Bereits seit über 25 Jahren musiziert das Ensemble in nahezu konstanter Besetzung gemeinsam: Pfarrer Markus Christ (Klarinette in b und Bassklarinette), Birgit Pemsel (Bassethorn, Klarinette in b), Sabine Schönfeld (Klarinette in b), Christoph Trapp (Klarinette in b, Bassklarinette). Alle kommen aus dem heimischen Raum, alle sind ambitionierte Laienmusiker. Das Klangspektrum ist durch die Besetzung mit den unterschiedlichen Instrumenten der Klarinetten-familie sehr umfangreich und in dieser Form eher selten zu hören.

Quer durch verschiedene Musikrichtungen und Epochen werden beschwingte und ‚be-Swing-te‘ Melodien erklingen. Freuen Sie sich auf ein besonderes Repertoire!

Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne willkommen.



Bildquelle: ungebaknt

Liebe Gemeinde,

in den Sommermonaten machen viele Menschen traditionell Urlaub. Das liegt einerseits sicher an den Schulferien, die irgendwie zu füllen sind, aber andererseits auch daran, dass wir es lieben, draußen zu sein. Das schöne Wetter genießen, Sonnenuntergänge anschauen, lange Abende am Badensee oder im Biergarten ausgelassen mit Freunden plaudern. Das Leben hat so eine Leichtigkeit. Angefangen damit, dass wir kurze Klamotten tragen und offene Schuhe. Feste in Städten und unseren Dörfern laden ein, die Gemeinschaft zu feiern. Und wer es ruhiger mag, der nimmt sich eine Urlaubslektüre oder schaut in einem der Open-Air-Kinos einen Klassiker an. Welchen Film würde Sie gerne mal wieder sehen?

Ich schätze mal, die Antworten würden je nach Generation sehr unterschiedlich ausfallen. Würde ich meine Tante Marianne mit ihren 92 Jahren fragen, dann wäre „Sissy“ ganz oben auf der Liste. Meine Mutter würde sofort „Dirty Dancing“ antworten und meine Tochter vielleicht „Born to be wild“. Bei mir wären es ganz klar die ersten drei Star-Wars Filme. Aber was macht einen Film denn zu einem Lieblingsfilm, der auch Jahrzehnte überdauert?

Ich glaube, da kommen ganz viele Facetten zusammen. Einmal ist es die Geschichte, die erzählt wird und uns in ihren Bann zieht. Das passiert oft, wenn es darum geht, dass ein unscheinbarer Mensch plötzlich zu Großem berufen wird und siegreich ist. Sissy wird Kaiserin, Baby verändert das angestaubte Denken und tanzt, Luke Skywalker, der Farmbursche zerstört den Todesstern. Vielleicht wünschen wir uns insgeheim, dass wir auch mal so etwas lebensveränderndes vorweisen können. Bei all diesen Filmen kommt noch dazu, die Darsteller sind einfach schön anzuschauen. Wir schwärmen von der einen oder dem anderen. Ich hatte auch ein Poster von Harrison Ford als Han Solo im Kinderzimmer hängen. Und ok, zugegeben, auch von Patrick Swayze.

Ich denke aber auch, ganz wichtig ist das Lebensgefühl, dass man mit dem Film verbindet. Es ist das „Drumherum“, was zählt. Habe ich den Film vielleicht mit meiner ersten Liebe geschaut? Oder waren die Ferientage mit den Freunden so perfekt, dass man sie am liebsten konservieren möchte? Hat mich der Film vielleicht dazu inspiriert, etwas Neues zu wagen? Wünsche ich mir so eine romantische Liebe, wie ich sie im Film sah? Hat das Gute gegen das Böse triumphiert?

All das zusammen macht aus einem Film einen Lieblingsfilm, den man immer wieder gerne schaut und dabei ein wohliges Gefühl bekommt.

Viele beklagen ja immer wieder, dass die Konfirmierten nach dem großen Fest nicht mehr in den Gottesdienst kommen. Ja, das stimmt, das passiert in der Regel nicht so oft, dass man einen ehemaligen Konfi im Gottesdienst sieht. Und jetzt kommt ein „Aber“. Aber sie kommen wieder. Es dauert meist ein paar Jahre, aber als Erwachsene sehen wir sie wieder. Hochzeit, Taufe des Kindes zum Beispiel. Und das funktioniert ähnlich wie beim Lieblingsfilm. Wenn Konfis in diesem wichtigen Alter des Heranwachsens Erfahrungen in unseren Kirchengemeinden machen, die sie im Herzen weitertragen. Die Erfahrung von Gemeinschaft, von Halt und Sicherheit, und letztendlich die Erfahrung, dass Gott immer mit uns ist. Sie tragen auch den Spaß der Konfifreizeit mit und die Beziehung, die zu den Pfarrpersonen aufgebaut wurde. Deshalb gibt es so oft den Wunsch, vom Konfipfarrer*in getraut zu werden oder das eigene Kind von ihm/ihr taufen zu lassen.

In den Nachrichten hören wir dauernd, dass am Bildungssystem gespart wird. Offensichtlich ist das Wohlergehen und die Bildung nicht Priorität unserer Regierung. Aber wir als Kirchen können etwas tun. Wir können mit unserem Einsatz und Engagement dafür sorgen, dass ein junger Mensch sich bei uns in den Gemeinden wahrgenommen und vor allem angenommen fühlt. Dass er spürt, „ich mache einen Unterschied“ als Mensch in meiner Gemeinde. Ich bin hier immer willkommen. So dass er dieses Gefühl mitnehmen kann in sein weiteres Leben. Und wie beim Lieblingsfilm, will man das wieder erleben und spüren. Sie kennen doch die Weisheit:

Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen.

In diesem Sinne lassen Sie uns zusammen daran arbeiten. Im Kindergottesdienst, im Ferienangebot, in der Konfizeit oder einfach so in der Begegnung.

Es grüßt sie herzlichst
Pfarrerin Tanja Langer



Herzliche Einladung zu unseren Erntedankgottesdiensten

6. Oktober

9:30 Uhr in Heegheim m. Abendmahl

11:00 Uhr in Rodenbach

danach Suppe-Essen
im Dorfgemeinschaftshaus

13. Oktober

14:00 Uhr in Lindheim

(für Enzheim u. Lindheim)

anschl. Kaffeetrinken

in der Pfarrscheune

In diesem Frühjahr wurden bauhistorische Kirchen von Dr. Hans-Hermann Reck in Augenschein genommen. Hierbei wurde in unserer Kirche in Rodenbach auf der Unterseite der Decke über dem unteren Achteckgeschoss des Turms eine Inschrift entdeckt.



Diese Inschrift verweist auf den damaligen Zimmermann von 1752.

Das Fotografieren des Balkens war nicht so einfach, denn diese wird von später eingefügten Verstärkungsbalken verdeckt.



Die Inschrift lautet:

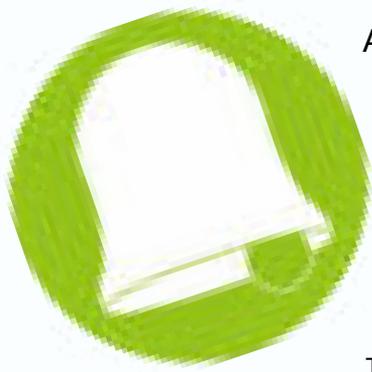
1752 IOHANNES WEN(...) Z(immer) M(eister) V(on) OBERROHSBACH



Aus privaten Gründen gab Marina Ruppel aus Lindheim ihr Amt im Kirchenvorstand ab. Sie hat uns immer tatkräftig bei der Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen und der besonderen Gottesdienste unterstützt. Des Weiteren war sie Kollektenkassenrechnerin und hat diese Aufgabe sehr gewissenhaft erfüllt. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit in unserer Gemeinde und wünschen ihr für ihren zukünftigen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Für die Mitarbeit im Kirchenvorstand haben wir in der Kirchenvorstandssitzung am 24. Juli nun Ellen Loge einstimmig gewählt. Damit begrüßen wir einen „alten Hasen“ in unseren Reihen, denn Ellen Loge war bereits 12 Jahre lang im Kirchenvorstand von Lindheim tätig. Danach hatte sie sich verstärkt ihrer Familie und besonders den Enkeln gewidmet. Trotzdem ist sie der Kirchengemeinde weiterhin treu geblieben und hat den Kirchenvorstand z.B. mit Kuchenspenden unterstützt und auch im Chor-Projekt regelmäßig mitgesungen.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihr!



Am **Sonntag, den 08. September** um **9:30 Uhr** wird Ellen Loge während des Gottesdienstes von Pfarrerin Tanja Langer offiziell in ihr Amt eingeführt. Alle Gemeindeglieder sind hierzu herzlich eingeladen!

Text: Heike Barth; Bilder: Ellen Loge, Martina Ruppel

Mit der neuen Amtsperiode des Kirchenvorstandes im Jahr 2021 übernahm Sabine Lipp den Vorsitz für Lindheim. Dies war eine sehr turbulente Zeit für die Arbeit in unserer Gemeinde. Durch die Erkrankung von Pfarrer Oliver Nünninghoff war eine Vakanzsituation entstanden, die zeitgleich auf die konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstands und die Neubesetzung des Gemeindebüros fiel.



Sabine Lipp wagte den Schritt und übernahm dieses Amt. Bei ihr lief alles zusammen. Sie war unter anderem Ansprechpartnerin für die Sekretärin Sybille Tscherney und den vertretenden Pfarrer Markus Christ, für die verschiedenen Prädikantinnen und Prädikanten, aber auch für unser neues Küsterehepaar Manuel und Natalie Bär. Doch damit nicht genug, organisierte sie die Räumung des Pfarrhauses, nahm sich der optimaleren Nutzung der Pfarrscheune an und stellte sich als Ansprechperson für Vermietungen zur Verfügung. Sabine Lipp wurde treibende Kraft in der Arbeitsgruppe „Gottesdienst einmal anders“, übernahm immer wieder Aufgaben in und rund um die Kirche. Sie rief den Seniorentreff am Mittwochnachmittag nicht nur ins Leben, sondern betreut ihn auch zusammen mit Heike Bix.

Sabine Lipp hat während ihrer Zeit als Vorsitzende des Kirchenvorstands Lindheim Unglaubliches geleistet und so viel Zeit und Herzblut in dieses Amt gesteckt. Dafür bedankt sich der Kirchenvorstand Lindheim ganz, ganz herzlich!

Aus persönlichen Gründen gibt Sabine Lipp dieses Amt der Vorsitzenden nun ab, bleibt dem Kirchenvorstand Lindheim und Ihnen, liebe Gemeindeglieder, aber weiterhin erhalten.

Kirchenvorstandsmitglied Mike Blanc hat sich nun zur Wahl gestellt und wurde in der Sitzung am 24. Juli zum Vorsitzenden des Kirchenvorstands Lindheim gewählt. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen ihm viel Freude und Gottes Segen in seinem Amt.

**Einladung zum
Kerbgottesdienst
am 01. Sept. 2024
um 11:00 Uhr
im Zelt bei der Feuerwehr**



Kirchenkaffee??? Was ist das?



Bildquelle: unbekannt

Das ist die Einladung, an jedem Gottesdienst, der um 9:30 Uhr in Rodenbach stattfindet, sich im Anschluss bei einer Tasse Kaffee zu unterhalten und kleine Kuchenhäppchen zu genießen.

Der Kirchenvorstand freut sich auf einen regen Gottesdienstbesuch.



herzliche
Einladung zum
Frauenfrühstück

Samstag, den 2. November

ab 9:00 Uhr

in der Pfarrscheune Lindheim

Nach einem ausgiebigen Frühstück mit
verschiedenen Köstlichkeiten berichtet

Kismet Coskun uns zu dem Thema:

„Deine Haut und du..“

Frau Coskun ist ausgebildete Kosmetikerin und
gibt uns einige Anregungen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 7 Euro und wird an
diesem Termin eingesammelt.

Um Anmeldung bis zum 20.10. wird gebeten - ans
Gemeindebüro (Tel. 5566) oder an 01705645677
(Sabine Lipp)

Die Akustik der Lindheimer Kirche wird häufig gelobt und ist seit langem immer wieder Grund für musikalische Veranstaltungen. Ihr heller Raum lädt außerdem zum Verweilen ein.

Zweimal im Jahr bietet die Kirchengemeinde selber durch Projekte mit einem Projekt-Chor und dem Instrumentalensemble musikalische Gottesdienste an, die sowohl bei den Mitwirkenden als auch bei den Besuchern sehr beliebt sind. Ebenso findet einmal im Monat der „Gottesdienst einmal anders“ mit viel Stille und Musik, vom Instrumentalensemble gespielt, in diesem angenehmen Raum statt.

Nun entstand die Idee, den Kirchenraum auch anderen musikalischen Gruppen oder einzelnen Musikerinnen und Musikern als Überaum für einzelne Übungsstunden oder auch regelmäßige Treffen zur Verfügung zu stellen.

Nach Anmeldung kann man seine private Musikstunde oder seine musikalische Gruppenprobe für 1-2 Stunden in der Kirche durchführen. In dieser Zeit bleibt die Tür für interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer zum Kommen und Gehen offen. Somit profitieren beide Seiten von unserer wunderschönen Kirche; die Zuhörer haben Zeit zum Verweilen und Lauschen, die Musikerinnen und Musiker können die tolle Akustik unserer Kirche für ihre Proben nutzen und genießen.

Wir möchten nun von Ihnen und von euch wissen, ob Interesse an dieser Idee besteht, die Lindheimer Kirche so als musikalischen Klangraum zu nutzen. Gerne organisieren wir dann ein entsprechendes Angebot.

Ansprechpartner aus dem Kirchenvorstand für dieses Projekt ist Lothar Balzer. Gerne können Sie und könnt ihr telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen.

Tel: 06047-4136 oder lothar.balzer@gmx.de

Text: Heike Barth und Claudia Koch



Am 08. November 2024 ab 19.00 Uhr findet in Rodenbach der siebte Workshop unter dem Motto: „Heilsames Singen“ statt.

Dieser Workshop ist eine Einladung an alle, die einmal die wohlthuende, befreiende und Freude bringende Wirkung des Singens erleben möchten. In entspannter Atmosphäre singen wir Lieder des Herzens aus den Kulturen der Welt: Mantras, indianische Kraftlieder, Gesänge der Südsee und aus Afrika, Sufi-Songs und andere heilsame Lieder, auch in deutscher Sprache. Wir singen einfache Chants mit eingängigen Rhythmen und Melodien.

Notenkenntnisse und Singerfahrungen sind weder erforderlich, noch hinderlich – im Vordergrund steht die *Freude am gemeinsamen Singen*.

Gemeinsam mit der Seminarleiterin, Frau Barbara Schröter, freuen wir uns, Sie von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus begrüßen zu können.

Wir singen, um den Alltag loszulassen, Kraft zu schöpfen, Verbundenheit und Freude zu spüren und „die Seele baumeln“ zu lassen.

Ein Unkostenbeitrag in Höhe von **15,00 €** wird an diesem Abend eingesammelt.



Bild: Anita Schäfer

Anmeldung zum Workshop: „Heilsames Singen“

am 08. November 2024 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr im
Gemeindehaus in Rodenbach. Unkostenbeitrag 15,00 €

.....

Name Vorname

.....

Tel. - Nummer:

.....

E-Mail:

.....

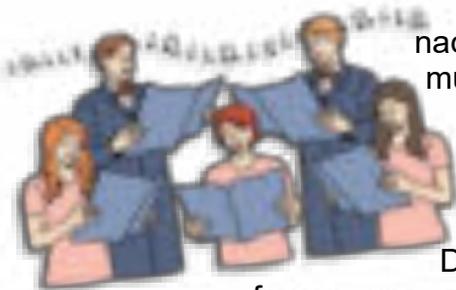
Datum Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop Heilsames Singen an. Den Unkostenbeitrag in Höhe von 15,00 € werde ich an diesem Abend entrichten.

Um besser planen zu können, bitten wir vorab um kurze telefonische Anmeldung oder per E-Mail an:

Claudia Finkernagel 06047 / 5402 oder c.finki@t-online.de

Liebe Sängerinnen und Sänger aus allen vier Gemeinden,



nach unserem sehr gelungenen musikalischen Projekt am Sonntag Kantate wurden wir mehrfach gebeten, auf jeden Fall wieder ein neues Chor-Projekt zu starten.

Dies möchten wir gerne tun und freuen uns auf zahlreiche Mitwirkende bei unserem nächsten Projekt.

Alle Sängerinnen und Sänger unserer vier Gemeinden mit und ohne Chorerfahrung sind herzlich dazu eingeladen.

**Der geplante musikalische
Gottesdienst findet am
Samstag, den 14. Dezember um 17:00
Uhr in der Lindheimer Kirche statt.**

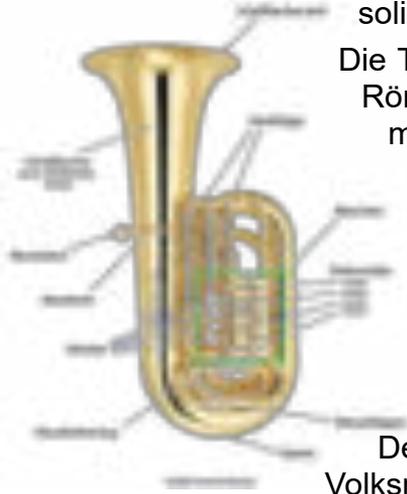
**Die Proben beginnen im November und werden
rechtzeitig vorher mitgeteilt.**

Alle, die Lust haben mitzusingen, melden sich bitte bei
Lothar Balzer (Tel. 4136 oder Lothar.Balzer@gmx.de)



**ZusammenSINGEN
ZUR WEIHNACHT**

Wussten Sie schon, dass es einen Welt-Tuba-Tag gibt? Er findet jährlich am ersten Freitag im Mai statt. Mit Konzerten und Veranstaltungen rund um die Tuba will man Aufmerksamkeit auf ein Instrument lenken, das den Gesamtklang eines Orchesters abrundet, jedoch nicht so häufig solistisch zu hören ist.



Die Tuba hat eine lange Geschichte. Die Römer bezeichneten ein Blasinstrument mit langgestreckter Röhre und schmalen Schallbecher als „Tuba“.

Moderne Tuben sind Bassinstrumente, sie werden den BÜgelhörnern zugeordnet. Die Entwicklung der Ventiltechnik im 19. Jahrhundert ermöglicht eine präzise Intonation.

Der Einsatz der Tuba sowohl in der Volksmusik als auch in symphonischen Orchestern zeigt die Vielseitigkeit des Instrumentes. Marschmusik ist ohne Tuba nicht denkbar. Im Jazz wird die Tuba neben anderen Instrumenten häufig solistisch eingesetzt.

Der Ton entsteht durch die Luftsäule im Rohr der Tuba, die Tonhöhe und Intensität wird durch Lippenspannung am Mundstück gesteuert. Durch Betätigung der Ventile kann die Rohrlänge verändert und damit der Tonumfang erweitert werden. Neben der Naturtonreihe können weitere Töne des chromatischen Tonsystems erzeugt werden.

Die tiefe Lage der Tuba erfordert lange, kontrollierte Atmung. Tubabläser verfügen über physisch anspruchsvolle Fähigkeiten. Darüber hinaus ist die Beherrschung der Ventiltechnik Voraussetzung für Tubisten, dieses anspruchsvolle Instrument zu bedienen.

Im laufenden Jahr widmet man diesem interessanten Instrument in vielen Konzerten angemessene Beachtung.

Kirchengemeinden Lindheim / Enzheim

PfarrerIn Tanja Langer, Eckartshausen
Tel: 06048 - 529, Mobil: 01522 - 625 1558

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro, Sitz in Rodenbach, Ortenberger Str. 1
Bürozeiten: Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Tel: 06047- 5566 ♦ Fax.: 06047 - 988861

E-Mail: kirchengemeinde.lindheim@ekhn.de
kirchengemeinde.enzheim@ekhn.de

Homepage: www.unser-kirchenfenster.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Lindheim: Mike Blanc, Tel: 06047 - 1663

Enzheim: Herr Uwe Schäfer, Tel: 06047- 6472

Konfirmandenunterricht:

Info über Pfarrbüro

Instrumentalensemble:

Ansprechpartner Lothar Balzer, Tel: 06047- 4136
Treffen nach Vereinbarung

Vermietung Pfarscheune:

Sabine Lipp, Mobil: 0170/5645677

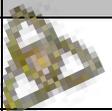
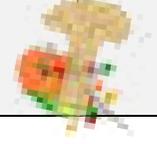
Seniorentreff:

In der Pfarscheune Lindheim, Düdelsheimer Str. 11,
jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat von 14:30 - 17 Uhr
Ansprechpartner: Heike Birx, Tel: 06041/8236664 oder
Sabine Lipp, Mobil: 0170/5645677

Die nächsten Termine:

SEPTEMBER		Oktober		November		DEZEMBER
11.	25.	9.	23.	13.	27.	11. Weihnachtsfeier

GOTTESDIENSTPLAN 2024

	Enzheim	Lindheim	Heegheim	Rodenbach	
SEPTEMBER					
01.09. 14. So. n. Trinitatis			09:30 Uhr Prädikant Herr Puschner	11:00 Uhr Kerb-Gottesdienst Prädikant Herr Puschner	1.09.
08.09. 15. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr PfarrerIn Frau Langer	9:30 Uhr PfarrerIn Frau Langer			8.09.
15.09. 16. So. n. Trinitatis			11:00 Uhr Lektorin Frau Legier	9:30 Uhr Lektorin Frau Legier	15.09.
18.09. Mittwoch	19:30 Uhr „Gottesdienst einmal anders“ in Lindheim PfarrerIn Frau Willms				18.09.
22.09. 17. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Pfarrer Herr Willms	11:00 Uhr Pfarrer Herr Willms			22.09.
29.09. 18. So. n. Trinitatis			11:00 Uhr Weinfest Prädikantin Frau Kratz	9:30 Uhr Prädikantin Frau Kratz	29.09.
OKTOBER					
06.10. <i>Erntedankfest</i>			9:30 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Herr Christ	11:00 Uhr anschl. Suppe-Essen im Dorfgemeinschaftshaus Pfarrer Herr Christ	6.10.
13.10. 20. So. n. Trinitatis	14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst In Lindheim anschl. Kaffeetrinken in der Pfarrscheune, PfarrerIn Frau Langer				13.10.
16.10. Mittwoch	19:30 Uhr Gottesdienst einmal anders“ in Lindheim PfarrerIn Frau Willms				16.10.
20.10. 21. So. n. Trinitatis			11:00 Uhr Prädikantin Frau Happel	9:30 Uhr Prädikantin Frau Happel	
27.10. 22. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr Lektorin Frau Kinzer	11:00 Uhr Lektorin Frau Kinzer			27.10.
31.10. <i>Reformationstag</i>	19:00 Uhr Nachbarschaftsraum Langen-Bergheim mit Pfarrer Kleppe oder in Rommelhausen mit Abendmahl mit Lektor Mc Lemore				31.10.